

Die Stadt an der Hunte:  
Oldenburg, ehemals Residenz von Grafen,  
Herzögen sowie Großherzögen und heute  
Groß- und Universitätsstadt, ist als  
Oberzentrum zwischen Weser und Ems der  
administrative, wirtschaftliche und kulturelle  
Mittelpunkt des nordwestlichen  
Niedersachsen.

Lehren kann man lernen.

## Dornstrauch am Zusammenfluss

### **Zum Bild auf der Studienseminar-Startseite**

Die Studentin von der Humboldt-Universität versteht die Botschaft sofort: Ah, ja. Da wächst etwas Neues heran. Ist aber auch ganz schön dornig. Ein Brombeerstrauch, nicht?

Ja. In der Tat. Leicht wird das Referendariat nicht, sondern ein Stück harter Arbeit. Und viel stärker, als Sie es vielleicht bisher gewohnt sind, werden Sie von vielen Seiten für ihr Handeln, Ihre Arbeit kritisiert. Keineswegs allein von den Fachleiterinnen und Fachleitern und pädagogischen Leiterinnen und Leitern des Studienseminars. Es kann auch schnell einmal kritische Anmerkungen von betreuenden Lehrerinnen und Lehrern und anderen aus dem Kollegium geben, von der Schulleitung; und vor allem: von den Schülerinnen und Schülern. Die sind oft gar nicht zimperlich, und das gehört zur Schule dazu.

Aber es ist frisches Grün, urwüchsig wie dieser Strauch, aufgenommen an einem Apriltag 2016. Es ist Zukunft darin, pralles Leben und eine reiche Ernte an leckeren Beeren. Das können Sie auf sich als künftige Lehrkraft beziehen – und auf die Generationen von Schülerinnen und Schülern, die Sie, das ist Ihre Lebensaufgabe, in ihrem Wachstum und ihrem Lernen begleiten werden.

Das Bild hat aber noch eine andere Bewandnis. Aufgenommen ist es in Oldenburg, direkt an der Schleuse, an der Stelle, wo Hunte und Küstenkanal zusammenfließen. Sinnfällig genug: Auch für Sie fließen jetzt das, was Sie über Schule gelernt und gehört haben, und Ihr Fachwissen zusammen zu einem Gesamt-Können. Im Seminarjargon nennt man das „Professionalisierung“. Und es ist Ihre eigene Kraft – wie im Bild die Kraft des Wassers – die die Strömung vorantreibt. Im Seminar werden Sie dafür oft das Bild der „Selbstausbildung“ hören. Ihre Seminar-Lehrerinnen und -Lehrer beraten Sie dabei, aber die Kraft und die Steuerung kommt von Ihnen selbst.

Es ist eine interessante Zeit, in die Sie hineinwachsen: Mehr und mehr fließen die einst praktisch getrennten Schulformen zusammen, neben dem Gymnasium, für das Sie ausgebildet sind, öffnet sich die Gesamtschule als Berufsfeld, auch sie führt zum Abitur, das Zentralabitur verbindet beide; andere Schulformen verlieren an Bedeutung. Darin liegen aufregende Chancen, zugleich aber auch eine Riesenherausforderung: Wenn beide Schulformen zum Abitur führen sollen: Müssen dann nicht

Inhalte, Maßstäbe, Methoden vergleichbar werden? Vielleicht vereinheitlicht, aber doch zumindest abgeglichen? Diese beiden Strömungen zusammenzubringen, wird Teil Ihrer Lebensaufgabe, Herausforderung genug für eine Lehrergeneration.

Im Hintergrund, auf dem ersten Bild ganz unscharf, lässt sich die Cäcilienbrücke ahnen. Es gibt dasselbe Foto – nur mit anderem Fokus, da ist die Cäcilienbrücke

gestochen scharf (und der Brombeerstrauch verschwimmt stattdessen). Die Cäcilienbrücke, möge sie noch lange stehen, verkörpert ein wichtiges Stück Oldenburg: Technikgeschichte als eine der größten Hubbrücken ihrer Zeit, Verbindendes zwischen getrennten Ufern – „Brückenbau“ ist eine zentrale didaktische, pädagogische Qualität; die Nähe zum Wasser – nur einige Kilometer flussabwärts mündet die Hunte in den Unterlauf der Weser, und der öffnet mit seinen Häfen Tore zur Welt –; sie verkörpert aber auch etwas von der Ruhe und Gelassenheit dieser Stadt: Wenn die Cäcilienbrücke hoch ist, wartet man geduldig, bis das Schiff durch ist und die Brücke wieder herunterfährt.

Nun noch ein Letztes: Sie sehen, wie stark sich der Bildinhalt DESSELBEN BILDES verändert, je nachdem, worauf der Fokus der Kamera gerichtet ist. Das ist einer der Sachverhalte, die in der Ausbildung am Oldenburger Seminar zentral sind. Auch in der Gestaltung einer Unterrichtsstunde werden Sie bald merken, wie sehr sich die Stunde und ihr Inhalt verändert, wenn Sie – bei exakt gleichbleibendem Unterrichtsgegenstand – den Fokus verändern. Der FOKUS. Das wird eines der zentralen Wörter Ihrer Ausbildung werden.

